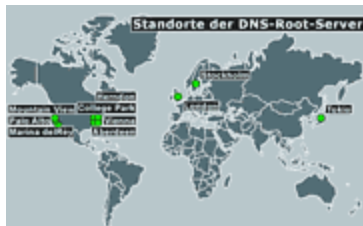


DER SPIEGEL 49/2002 - 01. Dezember 2002URL: <http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,225081,00.html>**Hacker**

Angriff der Zombie-Rechner

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit wurden DNS-Internet-Server attackiert. Zwei Millionen sinnlose Anfragen pro Sekunde sollten diese Großrechner lahmlegen, die das Rückgrad des Internets ausmachen. Die Täter sind unbekannt.



Standorte der DNS-Root-Server

Erneut haben Hacker einen Angriff auf Internet-Rechner gestartet, die für den Datenverkehr im Netz besonders wichtig sind. Wie bereits vor fünf Wochen richtete sich die neue Attacke gegen Server des so genannten Domain-Name-Systems (DNS), das ist gewissermaßen die Adressverwaltung des Internet. Vier Stunden lang wurde eine der DNS-Firmen mit sinnlosen Anfragen bombardiert - pro Sekunde rund zwei Millionen Mal. Die Täter lassen sich nur schwer finden: Als Angreifer fungieren in der Regel viele tausend Rechner gleichzeitig, die meisten davon sind so genannte Zombies, also Computer, die durch einen eingeschleusten Virus zum Dauerfeuer gebracht werden. Diese Art

Hacker-Attacken sind nichts wirklich Neues - neu ist allerdings, dass sich offenbar die Ziele geändert haben: Früher galten die Angriffe einzelnen Seiten wie yahoo.com oder cnn.com. Heute greifen die Hacker direkt die Struktur des Internet an. Noch richten die Attacken kaum Schaden an - aber, so sagt Ben Petro, der Chef der angegriffenen Firma: "Die Angriffe werden größer, stärker und schneller."

© DER SPIEGEL 49/2002

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet AG
